

EINLADUNG

zur Lehrerkonferenz am 14. Mai 2003 entsprechend des Org.-planes
Beginn 15.00 Uhr
Weidengasse Raum 22

Tagesordnung:

1. Personalsituation (Allgemeine Personalpolitik, konkrete Situation an der Schule) V.: Schulleiter
2. Information zum Stand Neuerbeschule V.: Schulleiter
3. Wie wichtig ist uns „unsere“ Schule ?,
Welchen Eindruck macht sie auf Außenstehende V.: Herr Weschke
4. Information über Schüleranmeldungen für 2003/04
5. Arbeiten zum Abschluss des Schuljahres V.: Schulleiter
6. Sonstiges

Zu 1: Personalsituation

Seit diesem Jahr gibt es ein neues Berechnungsprogramm für den Lehrereinsatz. Die Zielstellung des Kultusministeriums lag oder liegt darin eine Vergleichbarkeit zwischen den Schularten herzustellen. Aus einem unerklärlichem Grund wurde einer Schülerfaktor von 22,8 festgelegt, d.h., bei 22,8 Schüler in der Klasse reicht der Stundenumfang für die Unterrichtsdeckung aus. Bei einer größeren Schüleranzahl bleibt ein Plus. Bei weniger Schülern reichen die Stunden nicht. Nicht für alle Berufe sind die Vorgaben zur Zeit richtig. Das TKM hat aber Einbesserung versprochen.

Das ist bei uns, so glaube ich noch kein Grund zur Beunruhigung.

Für jeden Kollegen wird ein Stellenanteil entsprechend seines Arbeitsvertrages festgelegt. Daraus ergibt sich ein möglicher Stundenanteil für den Unterricht, der dem Stundenbedarf gegenüber steht.

Konkret sieht das für uns wie folgt aus:

Stundenbedarf für den Unterricht	1981,1 Std.
Stundenbedarf für personenbezogene Abminderungen (Alter, schwerbeschädigt)	46,0 Std
Schulpauschale, die sich aus den Schülerzahlen ergibt	227,85 Std
Pauschale oder spezifische Aufgaben (Fortbildung, LP-Komm, Fachberater =0; LP-Kommission=0)	155,3 Std
Gesamtbedarf:	2.410,35 Std
Demgegenüber ergibt sich ein Stundenvolumen von Bei 80% Floating bzw. Beamten	1820 Std.
Differenz	590 Std.
Oder wenn alle 100% arbeiten würden von	379,25 Std
Das entspricht bei 80 %	= 19,96 Lehrer

Konkret zum Schuljahr 2003/04

- Am Ende dieses Schuljahres scheiden die Kollegen Mansfeld und Thiemar (Altersrente) und Höllein (Ruhephase in der Altersteilzeit aus)
- Die Kollegen Böttner und Möhl nehmen anteilige Elternzeit in Anspruch
- Es ist davon auszugehen, dass die Kollegen von den „Seiteneinsteigern“, die gegenwärtig im 200 Std. Programm des ThILLM sind, mit dem Referendariat beginnen. Ich erwarte von diesen Kolleginnen und Kollegen, dass sie die Zeit bis zum Ende des Schuljahres nutzen, um in ihrem zukünftigen Zweitfach, das ihnen das TKM vorgegeben hat, zu hospitieren, um sich vorzubereiten, denn dort werden sie im nächsten Jahr auch eingesetzt!

Für alle die Kollegen, die bisher einen Antrag auf ein Altersteilzeitmodell gestellt haben, gilt eine Aussage, dass den Anträgen zugestimmt wird, wenn keine persönlichen Hinderungsgründe vorliegen, also z.B. die Zeit bis zur Rente nicht stimmt o.ä.

Ich hatte bereits einmal darum gebeten, dass die Kolleginnen und Kollegen, die einen Antrag abgeben haben die Schulleitung über den angedachten Ablauf informieren. Bisher haben wir dazu nur die Aussagen von Frau Kohl und den Herren Hentschel, Schmidt und Weschke. Ich bitte Sie dringend die Schulleitung zu informieren, denn es geht hier letztlich auch um Stellen für die Absicherung des Unterrichts. Denn auch die Kollegen die keinen in der Ruhephase sind, stehen bei uns noch im Personalbestand.

Seien Sie sicher, dass Ihnen von der Schule keinerlei Steine in den Weg gelegt werden, denn ich kann persönlich alle Kollegen verstehen, die diesen Weg gehen!

Zu 2: Information zum Stand Neuerbeschule

Zu 3: Wie wichtig ist uns „unsere“ Schule ?, Welchen Eindruck macht sie auf Außenstehende?
V.: Herr Weschke

Daran anschließend möchte ich das im Dezember zugestellte Papier über die Leitideen für ein gemeinsames Arbeiten an der Schule abstimmen.

Sie wurden im Schreiben vom Dezember um Änderungsvorschläge und Meinungen gebeten. Die einzige Stellungnahme erhielt ich von Thomas Voigt, der sich zu Fragen der unklaren Begrifflichkeit im Bereich der Methodenkonferenz geäußert hat. Daraufhin wurde diese Passage nochmals ergänzt. (s. Folie). Nachdem dieses Papier in den Abteilungsberatungen nochmals angesprochen wurde und keine Reaktionen kamen, gehe ich davon aus, dass Sie sich diesen Standpunkten anschließen. Ich möchte deshalb über das Papier abstimmen lassen. Wer diese Aussagen mit trägt, den bitte ich um Handzeichen.

Zu 4 Informationen zu Schüleranmeldungen

Klasse	Woher		Klasse	Schüler
E03 A	TEAG	21	BG03D1	30
E03B	DB	23	BG03D2/E	29
E03C	TEAG	20	BG03E	29
E03D	Hw	13		
E03 E	Ebw	10	FOS IT	23
E03F	?		FOS ET	30
FIA 03A			FOS 2jährig (RDS)	24
FIS03A	Telekom (20)	20	FOS 2j von RDS	20
FIS03B		1		
GR03A			HBFS	23
IE03		1		
IK03		2	BFS ET (2/1jährig)	43
MeT03A		3		
MT03		9		
SE03A	TEAG(12) CSG (10)	22	BVJ-	3
SE03B	Telekom (10)	10		
SK03	Telekom (30)	30	BG14/I DV	39
TR03			BG14/I E	19
VT03A		2		
Veränderungen FS 1				
EA02A		30		
EA02B		29		
EA02C		30		
EA02D		30		
EI02A		29		

Zu 5. Abschluss des Schuljahres/ Vorbereitung

V.: Schulleiter

Hinweis auf Stundenplanrückseite

Jahresplan mit Terminen der Lehrer- und Abteilungskonferenzen, hat sich bewährt. Wird fortgesetzt.

Die Kollegen in der Karstraße möchte ich bitte, nachdem vorher die Abstimmung mit dem Gymnasium durch die Frau Weisgerber durchgeführt wurde, die letzten Tage des Schuljahres zu nutzen, um im Hause von der 4. Etage nach unten zu ziehen.

Informationen zum Schuljahr 2003/2004

V.: Schulleiter

variable Ferientage: --2 Tage 02. Oktober, 21. Mai ,

Lehrerkonferenz zum Beginn des neuen Schuljahres am 18. August 8.30 Uhr

Dienstantrittsmeldung am 14. August in der üblichen Art. Wer es nicht oder nicht mehr weiß, erkundige sich bitte bei den Kollegen.

Zu 6. Sonstiges

Zeugnisse:

Wie bereits im Vorjahr angekündigt ist es jetzt möglich die Zensuren für die Berufsschulklassen (außer TR/GR) der Jahreszeugnisse direkt in das Schulverwaltungsprogramm einzugeben. Die Klassenlehrer müssen sich ein Login an meinem Rechner eintragen lassen und können dann die Zensuren selbst in das Programm eintragen. Nach Fertigmeldung im Sekretariat erfolgt dann dort der Druck.
Möglichkeit 2 es bleibt wie bisher.

Dienstjubiläum

Ich möchte Herrn Merkert hier und heute zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Ich habe mir jedoch nicht gewagt, die Urkunde hier zu überreichen, denn der Termin war am 01.08.1999.
Es ist aus meiner Sicht Dienstpflicht des Arbeitgebers auf so etwas zu achten. Das hat sich aber schenbar noch nicht bis zum Schulamt Erfurt herumgesprochen. Fazit: wer meint Ansprüche zu haben, den bitte ich selbst einen Antrag beim Schulamt zu stellen. Halten Sie dazu bitte den Dienstweg ein, dann können wir nachkommen, wann Sie den Antrag gestellt haben.

Lehrereinsatz

Die Schülerzahlen lassen noch keine Aussagen über den konkreten Einsatz zu.
Allerdings möchte ich eine Aussage bekräftigen. Wir haben gegenwärtig ja noch Kollegen, die nur in einem Fach mit wenigen Stunden unterrichten. Hier erwarte ich von allen betroffenen Kolleginnen und Kollegen Vorschläge über eine mögliche Ausweitung des Beschäftigungsfeldes, also Vorschläge wo sie sich noch Unterricht vorstellen könnten.
Langfristig hat die Konzentration auf nur ein Fach keine Perspektive.

Schülerzahlen

Die Klassenlehrer liefern bitte folgende Angaben:

Elektroklassen Einstelljahr 2000	wer lernt zum Sommer vorzeitig aus?
Vollzeitklassen	für welche Schüler droht das Nichtversetzen

Alle Klassenlehrer:

Stimmt die Klassenliste noch?

Welche Schüler fehlen schon länger?, Was wurde bisher unternommen.

Meldung an die AL/Ost-L. bis 23.05. ; Fehlmeldung erforderlich